

AAB | AUSWÄRTIGES AMT

Neubau des Erweiterungsbaus für das Auswärtige Amt am Werderschen Markt in Berlin
Auszeichnung **Architekturpreis des BDA 2000** | Wettbewerb 1996 - **2. Preis** | Realisierung **1996 - 1999**
Kosten **92 Mio. EUR** | Größe **50.800 qm BGF** | Auftraggeber **Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesamt für Bauwesen und für Raumordnung**



01 | Ansicht Schloßplatz

AAB | AUSWÄRTIGES AMT

Der Neubau am Werderschen Markt bildet zusammen mit der ehemaligen Reichsbank den neuen Sitz des Auswärtigen Amtes in Berlin. Durch die plastische Gliederung des großen Blocks in kleinere Teilvolumina fügt sich das Projekt in die kleinteilige historische Umgebung ein. Die offenen Höfe wurden als städtische Räume konzipiert, die jedem Arbeitsplatz seinen Ort, eine räumliche Identität und einen besonderen Bezug zur Stadt geben und die räumliche Verbindung zwischen dem Ministerium und der Stadt herstellen.

Bestandteil der Planung waren neben Verwaltungs- und Sitzungsräume, eine Bibliothek, Besuchercafé und Ausstellungsräume sowie Praxisräume des Gesundheitsdiensts.



02 | Lageplan

03 | Konzeption - Höfe

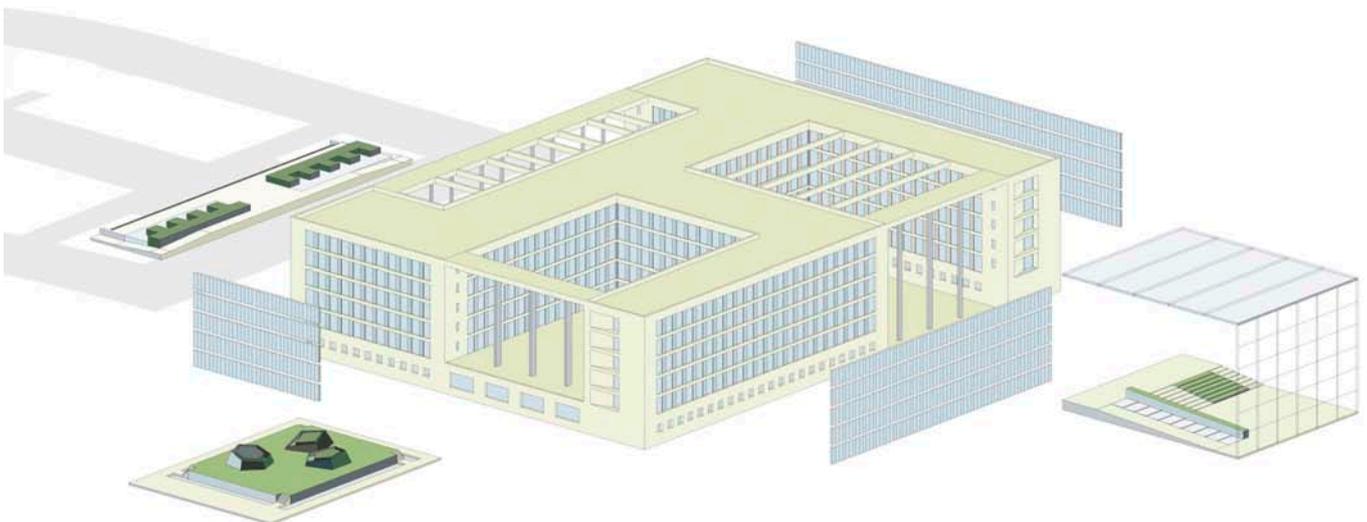
Der Generalplanungsauftrag unseres Büros beinhaltete neben der Architekturleistung die komplette Planung und Koordinierung aller Planungsgewerke, Bauleitung, Termin- und Kostenüberwachung.

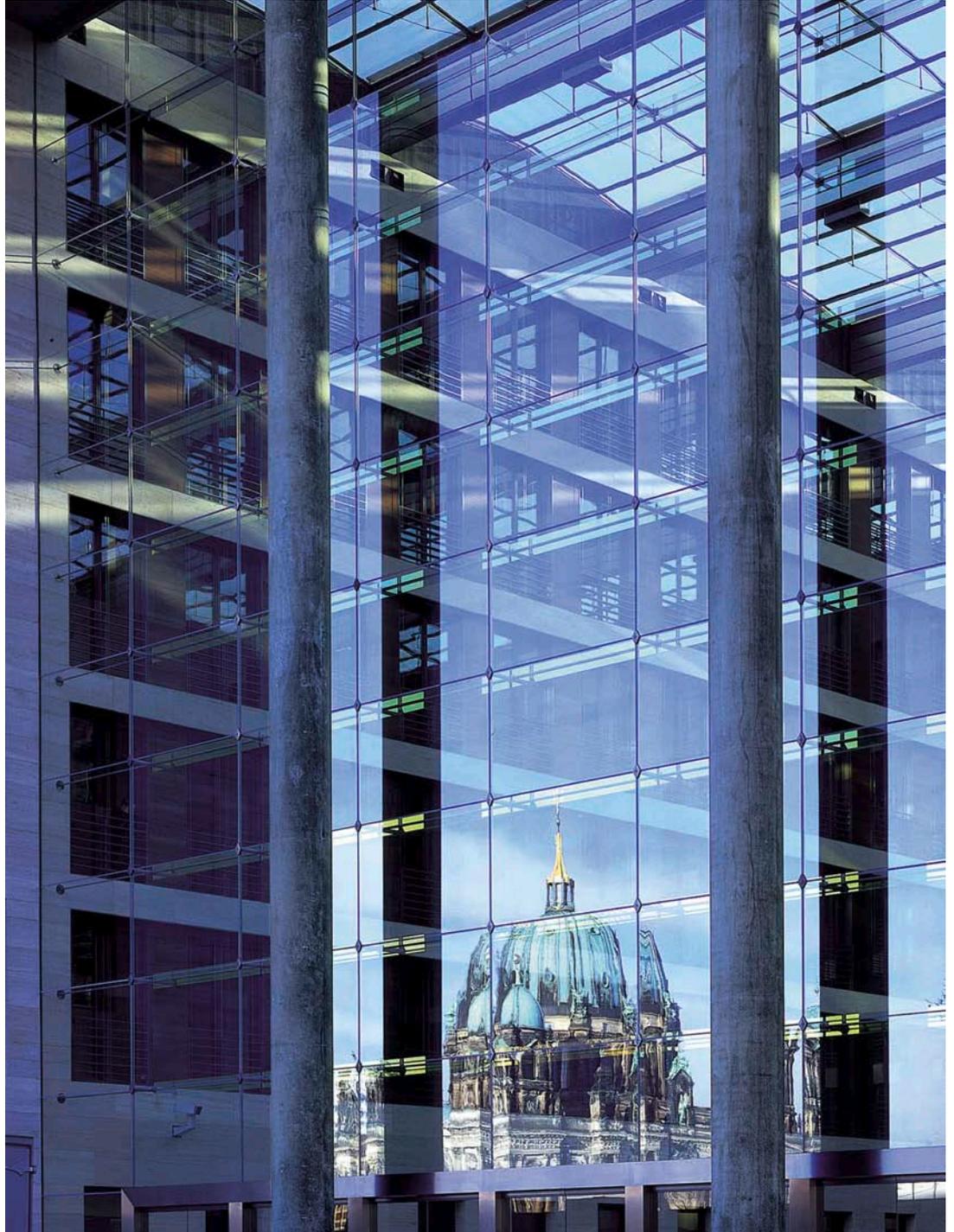
Energiesparkonzept Auswärtiges Amt

In Zusammenarbeit mit der TU-Berlin und der Gesellschaft für Ökologisches Bauen wurde ein bauspezifisches Energiesparkonzept für das neue Auswärtige Amt entwickelt. Strom- und Heizungsbedarf wurde minimiert, die Energieversorgung an ökologischen Kriterien orientiert.

Wesentliche Maßnahmen

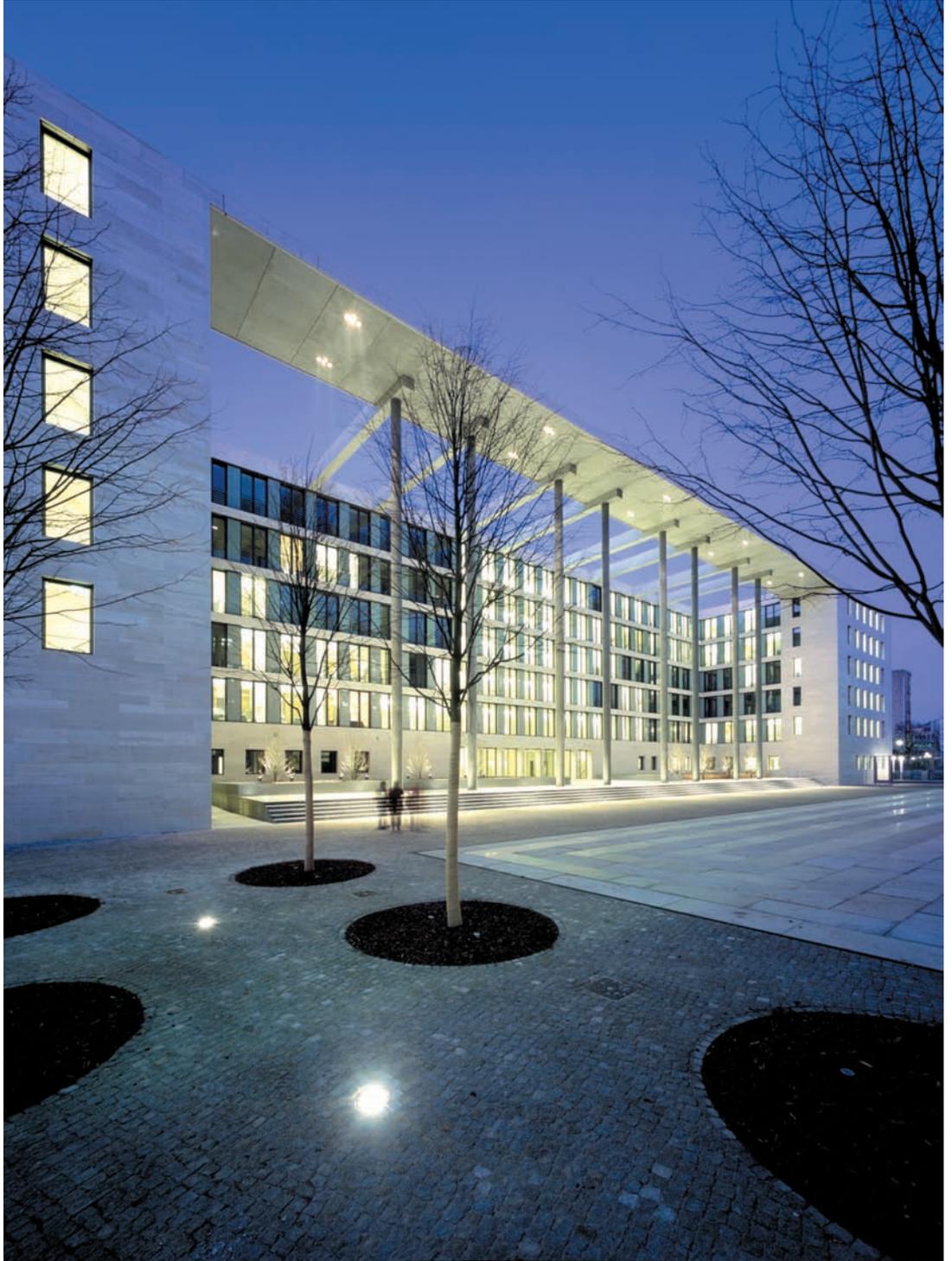
- Begrenzung des Heizwärmebedarfs durch ein Wärmedämmverbundsystem im Altbau; Abwärmenutzung und eine Niedertemperaturnutzung im Erweiterungsbau
- Vorrangige Abdeckung des Energiebedarfs durch Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung
- Begrenzung des Strombedarfs durch eine tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung
- Anteilige Deckung des Strombedarfs durch eine Photo-Voltaik-Anlage auf dem Dach des Erweiterungsbaus
- Warmwasserbereitstellung nur für ausgewählte Bereiche





04 | Fassade zum Schloßplatz

AAB | AUSWÄRTIGES AMT



05 | Empfangshof

AAB | AUSWÄRTIGES AMT



06 | Lichthof

AAB | AUSWÄRTIGES AMT



07 - 09 | Bibliothek



AAB | AUSWÄRTIGES AMT



10 + 11 | Verbindungstunnel zum Altbau



AAB | PROJEKTDATEN



12 | Aufzug

Architekturpreis des BDA 2000 - Auszeichnung

Wettbewerb	1996, 2.Preis
Realisierung	1996 - 1999
Kosten	92 Mio. EUR
Größe	50.800 qm BGF
Lph	1 - 9, Generalplanung
Lph der Objektplanung	1 - 5, anteilig 8
Adresse	Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
Auftraggeber	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Herr Mausbach, Tel. 0049 (30) 315898-340
Bauüberwachung	BAL Bauplanungs und Steuerungs GmbH, Berlin
Statik	GSE Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin
TGA	Allhäuser & König Ingenieure GmbH, Hachenburg
Bauphysik	Ingenieurbüro Axel C. Rahn, Berlin
Brandschutz	HHP Ingenieure, Berlin
Klimakonzept	Transsolar, Stuttgart
Landschaftplaner	Kienast Vogt, Zürich
Lichtplanung	Licht Kunst Licht, Berlin
Sonderkonstruktion	Schlaich Bergermann und Partner GbR, Stuttgart
Glaskunst	James Carpenter Design Associates, Inc. ,New York
Akustik	Ingenieurbüro für Bau- und Raumakustik Renate Szabunia, Berlin
Vermessung	Vermessungsbüro Herbert und Harald Zech, Berlin
Verkehrsplanung	Freie Planungsgruppe Berlin GmbH, Berlin
Fassadenberatung	Büro M. Lange, Berlin
Baugrund	Müller Kirchenbauer & Partner GmbH Bodengutachter, Berlin
Projektleitung	Regula Scheibler, André Sorter
Fotos	Ivan Nemeč, Jan Maly, Lukas Rothe
Verfasser	Thomas Müller Ivan Reimann Architekten Kurfürstendamm 178/179, 10707 Berlin Telefon 0049 (0)30 3480610 - Fax 0049 (0)30 3415024 architekten@mueller-reimann.de - www.mueller-reimann.de